

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Dienstag, 17. Februar 2015 11:22
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Mehr als 5 Millionen Euro Steuergelder pro Jahr für Reduzierung von Wissen und Bildung auf "Kompetenzorientierung" (WWL-Info-Mail Nr. 15/2015)

WWL-Info-Mail Nr. 15/2015

Hamburg, 17. Februar 2015 – Mehr als 5 Millionen Euro Steuergelder pro Jahr für Reduzierung von Wissen und Bildung auf "Kompetenzorientierung"

Mehr als 5 Millionen Euro jährlich kostet die Hamburger Steuerzahler die Reduzierung des Hamburger Schulsystems von Wissen und Bildung auf "Kompetenzorientierung". Das ergibt die Senatsantwort auf eine Schriftliche Kleine Anfrage:

Drs. 20/14579 v. 10.2.2015: „Kompetenzorientierung“: Das goldene Kalb der Schulbehörde
<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=48015&page=0>

In das zum 1. Oktober 2012 als Anhängsel der Schulbehörde gegründete sog. „Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung“ (IfBQ), mit dem Schulsenator Rabe seine 2012 angekündigte Umstellung des Hamburger Schulsystems von seiner Ausrichtung an der Vermittlung von Wissen und Bildung auf eine Vermittlung bloßer „Kompetenzen“ umsetzt, fließen jährlich Personalkosten von mehr als 4 Millionen Euro. Hinzu kamen Sachkosten für das „Institut“ in Höhe von 1,397 Millionen Euro in 2013 und 1,423 Millionen Euro in 2014.

Was genau das IfBQ unter „Kompetenzen“ versteht, ist dabei offenbar weder der Schulbehörde noch dem IfBQ ganz klar. Denn in der Senatsantwort heißt es auf die Frage, wie viele und welche „Kompetenzen“ fachlich darstellbar und begründbar seien, nur ausweichend:

„Die Gesamtzahl möglicher Kompetenzen ist nicht abschließend festgelegt, vielmehr erwerben Schülerinnen und Schüler in schulischen Bildungsprozessen sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen.“

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WWL: „Kompetenzorientierung“: Das neue goldene Kalb
<http://www.wir-wollen-lernen.de/3194/kompetenz-orientierung-das-neue-goldene-kalb/>

WWL: Inflation des Abiturs, PISA-Gläubigkeit und „Kompetenzorientierung“
<http://www.wir-wollen-lernen.de/3561/inflation-des-abiturs-und-kompetenzorientierung-oder-ist-bildungsdiebstahl-straftbar/>

WWL-Info-Mail v. 27.10.2014: Wider das goldene Kalb der „Kompetenzorientierung“
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2014/09/20141027_Wider_das_goldene_Kalb_Kompetenzorientierung.pdf

WWL-Info-Mail v. 8.4.2014: Hamburger See-Elefanten – oder: Wie man mit „kompetenzorientierten“ Aufgaben Abiturstatistiken schön
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140408_Hamburger_See-Elefanten_Kompetenzorientierung_Abiturstatistiken_Biologie.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.